Stand: 17.07.2025 02:01:01

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/26054

"Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen, entschieden gegen den Fachkräftemangel VI: Pflege darf nicht krank machen!"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/26054 vom 24.01.2023
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/28014 des GP vom 21.03.2023
3. Beschluss des Plenums 18/28176 vom 28.03.2023
4. Plenarprotokoll Nr. 140 vom 28.03.2023

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 24.01.2023 **Drucksache** 18/**26054**

Antrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Johann Häusler, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl, Andreas Lorenz, Dr. Beate Merk, Martin Mittag, Helmut Radlmeier, Carolina Trautner, Steffen Vogel CSU

Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen, entschieden gegen den Fachkräftemangel VI: Pflege darf nicht krank machen!

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest, dass die Arbeit von Pflegekräften für die gesamte Gesellschaft einen besonderen Wert hat. Auf der anderen Seite bringt der Pflegeberuf erhebliche physische und psychische Belastung mit sich. Allen Pflegekräften spricht der Landtag seine besondere Wertschätzung und Anerkennung aus.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich im Bund für einen Ausbau der Gesundheitsprävention und weitergehende Finanzierung des betrieblichen Gesundheitsmanagements speziell für die Pflege einzusetzen. Zu prüfen ist in diesem Rahmen insbesondere der Einsatz von auf die Unternehmen zugeschnittenen Gesundheitslotsen, die gerade in einem interkulturellen Umfeld als Bindeglied fungieren können, um wichtige Gesundheitsinformationen zu verbreiten und mit Rat und Tat vor Ort zur Verfügung zu stehen.

Um auch pflegende Angehörige zu erreichen, bei denen eine Gesundheitsförderung über betriebliche Strukturen nicht erfolgen kann, wird die Staatsregierung aufgefordert, zu prüfen und aufzuzeigen, auf welchem Weg die Gesundheitsprävention am besten umgesetzt werden kann.

Begründung:

Pflegekräfte sind bei ihrer täglichen Arbeit erheblichen Belastungen ausgesetzt. Zu den speziellen Belastungen zählen z. B. schweres Heben und Tragen, die hohe Verantwortung, der Zeitdruck, Wechsel und Schichtarbeit, der Umgang mit Schwerkranken und Sterbenden sowie der Konflikt mit Angehörigen. Überdurchschnittlich hohe Krankheits- und Fehlzeiten sind die Folge. Durch die Einführung bzw. Intensivierung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements kann dem gezielt entgegengewirkt werden. Denkbar sind Maßnahmen zur Verstärkung des Bewegungsangebots, zum Teambuilding, um die Arbeitsatmosphäre zu verbessern, aber auch zu Ernährungsfragen und psychosozialer Gesundheit. Gleiches trifft auf die pflegenden Angehörigen zu, die zudem durch eine oftmals enge familiäre Beziehung starkem emotionalen Druck ausgesetzt sind.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 21.03.2023 **Drucksache** 18/**28014**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Gesundheit und Pflege

Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU
Drs. 18/**26054**

Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen, entschieden gegen den Fachkräftemangel VI: Pflege darf nicht krank machen!

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: **Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer**
Mitberichterstatterin: **Kerstin Celina**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 85. Sitzung am 14.Februar 2023 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Zustimmung
   B90/GRÜ: Ablehnung
   FREIE WÄHLER: Zustimmung
   AfD: Enthaltung
   SPD: Enthaltung
   FDP: Enthaltung
   Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag in seiner 68. Sitzung am 21. März 2023 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Zustimmung
   B90/GRÜ: Ablehnung
   FREIE WÄHLER: Zustimmung
   AfD: Enthaltung
   SPD: Enthaltung
   FDP: Enthaltung
   Zustimmung empfohlen.

Bernhard Seidenath
Vorsitzender

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 28.03.2023 **Drucksache** 18/**28176**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Johann Häusler, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl, Andreas Lorenz, Dr. Beate Merk, Martin Mittag, Helmut Radlmeier, Carolina Trautner, Steffen Vogel CSU

Drs. 18/**26054**, 18/**28014**

Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen, entschieden gegen den Fachkräftemangel VI: Pflege darf nicht krank machen!

Der Landtag stellt fest, dass die Arbeit von Pflegekräften für die gesamte Gesellschaft einen besonderen Wert hat. Auf der anderen Seite bringt der Pflegeberuf erhebliche physische und psychische Belastung mit sich. Allen Pflegekräften spricht der Landtag seine besondere Wertschätzung und Anerkennung aus.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich im Bund für einen Ausbau der Gesundheitsprävention und weitergehende Finanzierung des betrieblichen Gesundheitsmanagements speziell für die Pflege einzusetzen. Zu prüfen ist in diesem Rahmen insbesondere der Einsatz von auf die Unternehmen zugeschnittenen Gesundheitslotsen, die gerade in einem interkulturellen Umfeld als Bindeglied fungieren können, um wichtige Gesundheitsinformationen zu verbreiten und mit Rat und Tat vor Ort zur Verfügung zu stehen.

Um auch pflegende Angehörige zu erreichen, bei denen eine Gesundheitsförderung über betriebliche Strukturen nicht erfolgen kann, wird die Staatsregierung aufgefordert, zu prüfen und aufzuzeigen, auf welchem Weg die Gesundheitsprävention am besten umgesetzt werden kann.

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Fünfter Vizepräsident Markus Rinderspacher

Fünfter Vizepräsident Markus Rinderspacher: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 6** auf:

Abstimmung

über eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 7)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 7)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Gegenstimmen? – Keine Gegenstimmen. Enthaltungen? – Bei Enthaltung der Abgeordneten Bayerbach (fraktionslos), Klingen (fraktionslos) und Plenk (fraktionslos). Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Wir nehmen morgen um 9 Uhr die Sitzung auf mit dem Einzelplan 07. Die heutige Sitzung ist geschlossen. Ich wünsche Ihnen einen schönen Feierabend.

(Schluss: 19:24 Uhr)

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine Verfassungsstreitigkeit und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 6)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeit

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 10. März 2023 (Vf. 8-IX-23) betreffend Vorlage des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 10. März 2023 betreffend den Antrag auf Zulassung eines Volksbegehrens „Radentscheid Bayern“

   PII-G1310.23-0001
   Drs. 18/28131 (G)

   Votum des federführenden Ausschusses für
   Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

   I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
   II. Die gesetzlichen Voraussetzungen für die Zulassung des Volksbegehrens sind nicht gegeben.
   III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Josef Schmid bestellt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	**ohne**	A	Z

Die AfD-Fraktion hat beantragt, das Votum **„Zustimmung“** zugrunde zu legen.

Anträge

2. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Hans Friedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Verbindung von Arbeit und Wohnen – Mitarbeiterwohnungen ermöglichen!
Drs. 18/25818, 18/28003 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	Z	A	ENTH

3. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Doris Rauscher, Margit Wild u.a. und Fraktion (SPD)
Nicht ankündigen, endlich konkret werden! Jetzt Konzept zur Fortführung des Sprach-Kita-Programms in Bayern vorlegen
Drs. 18/26048, 18/27970 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

4. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Thomas Huber, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen, entschieden gegen den Fachkräftemangel I: Pflegepool verstetigen und erweitern, Anreize für Pflege-Springerpools schaffen
Drs. 18/26049, 18/28009 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	ENTH	ENTH	ENTH

5. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Bernhard Seidenath, Dr. Ute Eiling-Hütig, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU
Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen, entschieden gegen den Fachkräftemangel II: Bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf in der Pflege!
Drs. 18/26050, 18/28010 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	ENTH	A	A

6. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen, entschieden gegen den Fachkräftemangel III: Attraktivität der Pflegeausbildung weiter steigern
Drs. 18/26051, 18/28011 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	ENTH

7. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU
Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen, entschieden gegen den Fachkräftemangel IV: Pflegefachkräfte gewinnen und zugleich Jugendarbeitslosigkeit bekämpfen – eine gesamteuropäische Aufgabe
Drs. 18/26052, 18/28012 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	ENTH	ENTH	Z

8. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath,
Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer
u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen,
entschieden gegen den Fachkräftemangel V:
Pflegekräfte länger im Beruf halten
Drs. 18/26053, 18/28013 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	ENTH	ENTH	ENTH

9. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring,
Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU
Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen,
entschieden gegen den Fachkräftemangel VI:
Pflege darf nicht krank machen!
Drs. 18/26054, 18/28014 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	ENTH	ENTH	ENTH

10. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer,
Alexander König u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer
u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen,
entschieden gegen den Fachkräftemangel VII:Pflegekräfte entlasten,
Chancen der Digitalisierung und Robotik nutzen
Drs. 18/26055, 18/28015 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

11. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Thomas Huber, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen, entschieden gegen den Fachkräftemangel VIII:
Zurück in den Beruf, Wiedereinstieg attraktiver machen
Drs. 18/26056, 18/28034 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	A	A	A

12. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen, entschieden gegen den Fachkräftemangel IX:
Zahl der Medizin-Studienplätze weiter ausbauen
Drs. 18/26057, 18/28016 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	Z	Z	Z

13. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen, entschieden gegen den Fachkräftemangel X:
Bericht über den Verbleib im Medizinerberuf
Drs. 18/26058, 18/28017 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

14. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath,
Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer
u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen,
entschieden gegen den Fachkräftemangel XI: Hebammen-Studienplätze
weiter ausbauen, Masterstudiengang vorbereiten
Drs. 18/26059, 18/28018 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

15. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath,
Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer
u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen,
entschieden gegen den Fachkräftemangel XII: Vergütung nach
dem Vorbild der Hebammen-Studienplätze einführen
Drs. 18/26060, 18/28019 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	Z	A

16. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath,
Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer
u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen,
entschieden gegen den Fachkräftemangel XIII: Steuerrecht anpassen,
höhere Freibeträge für nebenberufliche Dozentinnen und Dozenten
Drs. 18/26061, 18/28101 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	Z	ENTH	ENTH

17. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath,
Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer
u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen,
entschieden gegen den Fachkräftemangel XIV: Steuerrecht anpassen,
Steuerfreiheit für Springerdienste und Wechselschichten
Drs. 18/26062, 18/28102 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	Z	ENTH	ENTH

18. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring,
Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU
Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen,
entschieden gegen den Fachkräftemangel XV:
Informations- und Öffentlichkeitskampagne für die Pflege
Drs. 18/26063, 18/28020 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	ENTH	A	ENTH

19. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring,
Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU
Erhalt der heimischen Tierproduktion – Nein zum Ausverkauf der
deutschen Landwirtschaft durch die Bundesregierung!
Drs. 18/26265, 18/28001 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	ENTH	ENTH	ENTH

20. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Ausgabereste der Feuerschutzsteuer sinnvoll abbauen
Drs. 18/26345, 18/28007 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

21. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Jürgen Baumgärtner, Alexander König u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Hans Friedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Baurecht auf Zeit – dem Horten baureifer Grundstücke entgegenwirken!
Drs. 18/26375, 18/28004 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	A	A	A

22. Antrag der Abgeordneten Carolina Trautner, Bernhard Seidenath, Dr. Ute Eiling-Hütig u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Menschenrechtsverletzung weibliche Genitalverstümmelung ächten I: Betroffene Frauen unterstützen, Ärztliche Ausbildung ausweiten
Drs. 18/26377, 18/28021 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

23. Antrag der Abgeordneten Carolina Trautner,
Bernhard Seidenath, Dr. Ute Eiling-Hütig u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Menschenrechtsverletzung weibliche Genitalverstümmelung ächten II:
Versorgung der betroffenen Mädchen besser honorieren,
weitere medizinische Anlaufstellen schaffen
Drs. 18/26378, 18/28022 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

24. Antrag der Abgeordneten Carolina Trautner,
Bernhard Seidenath, Dr. Ute Eiling-Hütig u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Menschenrechtsverletzung weibliche Genitalverstümmelung ächten III:
Ausbau des Bayerischen Präventions- und Beratungsnetzwerks
Drs. 18/26379, 18/28023 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

25. Antrag der Abgeordneten Carolina Trautner,
Bernhard Seidenath, Dr. Ute Eiling-Hütig u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Menschenrechtsverletzung weibliche Genitalverstümmelung ächten IV:
Hilfsfonds für von Genitalverstümmelung betroffene Frauen
Drs. 18/26380, 18/28024 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

26. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Hans Friedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Jürgen Baumgärtner, Kerstin Schreyer, Josef Zellmeier u.a. CSU
Mietwohnungsbau ankurbeln
Drs. 18/26381, 18/28008 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	A	ENTH

27. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Harmonisierung der Prüfungen des Medizinischen Dienstes und der Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht
Drs. 18/26426, 18/28025 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	A	ENTH	Z

28. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Europawahl ab 16: Initiative für politische Bildung starten
Drs. 18/26431, 18/28029 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	Z

29. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Reduzierung der Markteintrittshürden für Angebote zur Unterstützung im Alltag
Drs. 18/26432, 18/28026 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	ENTH	Z

30. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Angebote zur Unterstützung im Alltag bundesländerübergreifend ermöglichen
Drs. 18/26433, 18/28027 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	Z

31. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Jürgen Baumgärtner, Thomas Huber, Alexander König u.a. CSU
Barrierefreiheit bei der Bahn sichern
Drs. 18/26884, 18/28005 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	Z	Z	Z

32. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Qualitätsdaten des Schienenpersonennahverkehrs im Internet veröffentlichen
Drs. 18/26887, 18/28006 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	Z

33. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Martin Hagen, Julika Sandt, Dr. Dominik Spitzer u.a. und Fraktion (FDP), Florian von Brunn, Ruth Waldmann, Doris Rauscher u.a. und Fraktion (SPD)
Bekämpfung von weiblicher Genitalverstümmelung (Female Genital Mutilation/Cutting; FGM/C) in Bayern: Medizinische Versorgung für Betroffene verbessern
Drs. 18/26891, 18/28028 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

34. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Annette Karl, Martina Fehlner u.a. SPD
Den Green Deal als Chance für die bayerische Landwirtschaft nutzen – Bayerische Studie veranlassen
Drs. 18/27706, 18/27971 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	A	Z	A

35. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Qualitätsprobleme bei Go-Ahead
Drs. 18/27883, 18/28045 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

36. Antrag der Abgeordneten Inge Aures, Natascha Kohnen, Annette Karl u.a. SPD
Maßnahmen gegen die Zugausfälle bei Go-Ahead zügig ergreifen
Drs. 18/27954, 18/28044 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z